

## Tierschutz bei der rituellen Schlachtung

Anmeldung und Informationen,  
„Tierschutz bei der rituellen Schlachtung“:

### **Teilnahmegebühr für Tagung :**

Teilnahmegebühr incl. Tagungsband: 47,- , Studenten: 25,-  
(gültige Studienbescheinigung), Studenten mit DVG  
Schnuppermitgliedschaft: frei. - bei Anmeldung bis **28.02.05**,  
danach jeweils + 10,- . **Alle Beträge verstehen sich incl. 16%  
Mehrwertsteuer.** (Tee, Kaffee und Gebäck in den Kaffeepausen  
sind enthalten).

### **Informationen:**

DVG-Geschäftsstelle und  
BSI, Beratungs- und Schulungsinstitut für schonenden  
Umgang mit Zucht- und Schlachttieren  
Pf 1469, 21487 Schwarzenbek  
Tel.: 04151-7017 / Fax.: 89 40 46  
info@bsi-schwarzenbek.de

### **Anmeldung :**

DVG-Geschäftsstelle, Frankfurter Straße 89, 35392 Gießen, Tel.:  
0641/24466, Fax.: 25375;  
email: info@dvg.net

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens 29. März 2005 auf das  
Konto der

### **DVG-Service GmbH,**

**Kto-Nr.: 666 17 00,**

**BLZ: 513 900 00,**

**Volksbank Gießen**

unter dem Stichwort: **Tierschutztagung** zu überweisen.

**Übernachtung:** Harnack-Haus der Max-Planck-Gesellschaft  
Innestraße 16-20; 14195 Berlin.  
Reservierung: +49(0)30) 84 13 38 04 Fax: +49(0)30) 84 13 38 01.  
Kontingent (Stichwort: DVG) abrufbar bis 11. Februar 2005.

**ATF-Anerkennung:** 4,5 Stunden

26. KONGRESS  
DER  
**DVG**  
DEUTSCHE VETERINÄRMEDIZINISCHE GESELLSCHAFT



**Tierschutz, Leistung und  
Gesundheit**

1. und 2. April 2005  
Institute für Physiologie, Molekularbiologie  
und Biochemie der FU Berlin

## DVG-Kongress: „Tierschutz, Leistung und Gesundheit“

### Freitag, 01. April 2005

8.00 h Anmeldung Tagungsbüro, Arnimallee 22, Berlin

8.30 h  
Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden der DVG,  
Verleihung der DVG-Forschungspreise  
**Prof. Dr. Holger Martens**

9.15 h  
**Jörg Luy**, Freie Universität, Berlin  
• *Ethik der Genesis. Gedanken zur Harmonie von Genotyp und Haltungsumwelt*  
10.00 h  
**Antoine F. Goetschel**, Stiftung „Tier im Recht“, Zürich, Schweiz  
• *Recht und Ethik als Chance für Nutztierhalter*

- 10.45 h - Poster I - Pause -

11.45 h  
**Folkhart Isermeyer**, Bundesforschungsanstalt für  
Landwirtschaft, Braunschweig  
• *Schärfere Tierschutzgesetze und offene Märkte*

- 12.30 h Mittagspause -

13.45 h  
**Eckhard Wolf**, Ludwig Maximilians Universität, München  
• *Funktionelle Genomanalyse zur Verbesserung der Leistung und Gesundheit von Nutztieren*  
14.30 h  
**Matthias Gauly**, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik,  
Göttingen  
• *Prüf- und Zulassungsverfahren für Stallrichtungen und Aufstallungssysteme - „Tierschutz-TÜV“*

- 15.15 h - Poster II - Pause -

16.00 h  
**Donald Broom**, College University of Cambridge,  
Großbritannien  
• *Adaptation*

16.45 h  
**Becky Whay**, University of Bristol, Großbritannien  
• *Farm Animal Welfare: Using Animal-Based Measures*

17.45 h  
**Sitzung des DVG-Beirates und DVG-Mitgliederversammlung**

ab 20.00 h  
**Gesellschaftsabend im Aquarium des Berliner Zoo**

### Samstag, 02. April 2005

8.30 h  
**Albert Sundrum**, Universität Kassel  
• *Milchleistung und Gesundheit*  
9.15 h  
**Ernst Lücker**, Tiermed. Fakultät der Universität Leipzig  
• *Tiergesundheit aus fleischhygienischer Sicht*

- 10.00 h - Poster III - Pause -

10.45 h  
**Andreas Steiger**, Inst. of Animal Genetics, Nutrition and  
Housing, Bern, Schweiz  
• *Erfahrungen mit dem Tierschutzgesetz in der Schweiz*  
11.30 h  
**Josef Troxler**, Veterinärmedizinische Universität, Wien  
• *Das Bundestierschutzgesetz regelt den Tierschutz  
in Österreich neu*

12.15  
**Holger Martens**,  
• *Schlussworte zum DVG-Kongress*

Im Anschluß, ab 13.30 Uhr  
Tagung „Tierschutz bei der rituellen Schlachtung“

Anmeldung und Informationen, DVG-Kongress:

**Teilnahmegebühr:**  
DVG/ATF-Mitglieder: 58,-, Nichtmitglieder: 82,- (Bei  
gleichzeitiger Beantragung einer DVG-Mitgliedschaft ab 2005  
wird die ermäßigte Gebühr berechnet.) Studenten: 25,- (gültige  
Studienbescheinigung), Studenten mit DVG  
Schnuppermitgliedschaft: frei. - bei Anmeldung bis **28.02.05**,  
danach jeweils + 10,-. **Alle Beträge verstehen sich incl. 16%  
Mehrwertsteuer.** (Tee, Kaffee und Gebäck in den Kaffeepausen  
sind enthalten.)

**Anmeldung und Information:**  
DVG-Geschäftsstelle, Frankfurter Straße 89, 35392 Gießen, Tel.:  
0641/24466, Fax.: 25375;  
email: info@dvg.net

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens 29. März 2005 auf das  
Konto der  
**DVG-Service GmbH,**  
**Kto-Nr.: 666 17 00,**  
**BLZ: 513 900 00,**  
**Volksbank Gießen**  
unter dem Stichwort: **DVG-Kongress 2005** zu überweisen.

**Übernachtung:** Harnack-Haus der Max-Planck-Gesellschaft  
Innestraße 16-20; 14195 Berlin,  
Reservierung: +49(0)30 84 13 38 04 Fax: +49(0)30 84 13 38 01.  
Kontingent (Stichwort: DVG) abrufbar bis 11. Februar 2005.

**ATF-Anerkennung:** 8,5 Stunden

## Tierschutz bei der rituellen Schlachtung

Eine Tagung von:

- *Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG)*
- *Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (TVT)*
- *Institut für Tierschutz und Tierverhalten der Freien  
Universität Berlin*
- *VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz*
- *Erna-Graff-Stiftung für Tierschutz*

### Samstag, 02. April 2005

13.30 h  
**Jörg Luy**, Freie Universität, Berlin  
• *Begrüßung und kurze Einführung*  
13.40 h  
**Manfred Zimmermann**, Neuroscience and Pain Research  
Institute, Heidelberg  
• *Schmerz beim rituellen Schlachten*  
14.15 h  
**Temple Grandin**, Dept. of Animal Science, Colorado State  
University, USA  
• *Restraint methods for holding animals during ritual slaughter*

- 14.55 h - Pause -

15.15 h  
**Helmut Pleiter**, Independant, Vet. Consultant (Animal Welfare),  
Te Awamatu, Neuseeland  
• *Elektrobetäubung vor der rituellen Schlachtung von Rindern  
und Schafen in Neuseeland*  
15.40 h  
**Clyde Daly**, AgResearch Ltd., Ruakura Research Centre,  
Hamilton, Neuseeland  
• *New developments in electrical stunning for religious  
slaughter (use of high frequency currents)*  
16.05 h  
**Jeanette Lankhaar**, Stork PMT B.V., Boxmeer, Niederlande  
• *Rituelles Schlachten von Geflügel nach CAS-Betäubung und  
elektrischer Betäubung*

- 16.30 h - Pause -

16.50 h  
**N.N.**,  
• *Halal-Schlachtung von Rindern nach Bolzenschussbetäubung*  
17.05 h  
**Hermann Gsandtner**, Veterinäramt Wien, Österreich  
• *Betäubung nach dem rituellen Schlachtschnitt, Erfahrungen  
aus Österreich*  
17.35 h  
**Lotta Berg**, Veterinary Inspector, Schweden  
• *Shechita of electrical stunned cattle in Sweden*  
17.50 h  
**Christian Guth**, Wissenschaftsjournalist  
• *Zusammenfassung*  
17.55 h  
**N.N. Politiker (angefragt)**  
• *Politischer Ausblick*

Anschließend: Zwangloses Beisammensein mit Bier und Brezeln